



OTDR OptiFiber® Pro

Ausgelegt für Unternehmen

Mit der fortschreitenden Entwicklung von Unternehmensnetzwerken und Rechenzentrums-Architekturen fordern Administratoren der IT-Infrastruktur verstärkt bessere OTDR-Technik zur Wartung der Leistungsfähigkeit des Glasfasernetzwerks. OTDRs, die für Telekommunikationsanbieter entwickelt wurden, sind in diesen Bereichen nicht mehr zumutbar, da sie für Benutzer mit einem umfassenden Erfahrungsschatz in faseroptischen Netzen und entsprechender Ausbildung ausgelegt sind. Netzwerkingenieure, Entwickler von Storage Area Networks (SANs) und Errichter von Datennetzwerken benötigen einfach zu verwendende und effiziente OTDRs, um Ausfallzeiten für die betreffenden Netzwerke zu minimieren.

Das OTDR OptiFiber Pro bietet Folgendes:

- Beschleunigen der Glasfasertzertifizierung mit Testzeiten, die im Schnelltestmodus sogar zwei Sekunden erreichen
- Maximieren der Effizienz über eine Benutzeroberfläche im Smartphone-Stil, die es beliebigen Benutzern ermöglicht, Glasfaser-Problembehandlung und -Zertifizierung auf Expertenebene durchzuführen
- Schnelles Testen von Rechenzentrums-Glasfaserverkabelungen über vorprogrammierte Einstellungen
- Fehlerbehebung von Glasfaserverbindungen im Rechenzentrum über kurze Patchkabel und viele Rangierungen
- Einfaches Charakterisieren aller Anschlüsse, Spleiße und Bereiche mit hoher Dämpfung über EventMap™-Ansicht
- Höhere Investitionsrentabilität durch eine gemeinsame OTDR-Nutzung im Projektrahmen durch verschiedene Benutzer und für unterschiedliche Aufgaben
- Verringerte Netzwerkausfallzeiten durch schnelles und präzises Identifizieren von Fehlern, unabhängig vom Glasfasertyp
- Vereinfachte Ergebnisberichterstattung und -verwaltung über integrierte LinkWare™-Software, die detaillierte Berichte standardkonform erstellt

Konzipiert für Glasfaserverkabelungen in Unternehmen

Viele für die Fehlersuche bei Glasfaser verwendeten optischen Zeitbereichs-Reflektometer (Optical Time Domain Reflectometer = OTDR) werden für Telekommunikationsbetreiber entwickelt und bieten daher umständliche und komplexe Funktionen, die Anwender in Unternehmen nicht benötigen.

Nur wenige OTDRs beinhalten die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten, die Netzwerkingenieure von Unternehmen, SAN-Entwickler und Netzwerkerichter benötigen.

Da Unternehmen mehr Speicherressourcen benötigen und ihre Rechenzentrums-Architektur für höhere Bandbreiten (40 G, 100 G) einrichten, ist die Verlässlichkeit der Verkabelungs-Infrastruktur hochgradig von Wartungs-Tools abhängig, die die Verfügbarkeit der Glasfaserinfrastruktur gewährleisten.

OptiFiber Pro ist das branchenweit erste OTDR, das explizit für die einzigartigen Anforderungen einer Unternehmens-Glasfaserinfrastruktur vorgesehen ist. Mit seiner einfachen an ein Smartphone erinnernden Benutzeroberfläche und einer leistungsstarken Auswahl von Funktionen, verwandelt das OptiFiber Pro jeden in einen effizienten und erfahrenen Installateur oder Troubleshooter für Glasfaser-Gebäudeverkabelungen.



Vorteile

- Verbesserte Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Rechenzentrums-Netzwerken und SANs
- Maximierte Bediener-Effizienz durch aufgabenorientierte, vereinfachte Handhabung
- Höhere Produktivität durch schnelle Testzeiten, Einrichtung auf Tastendruck und integrierte Berichterstattung
- Kosteneinsparung durch verringerten Bedarf an kostspieliger OTDR-Schulung und detaillierter Trace-Analyse
- Kein Bedarf an Investitionen in zweites OTDR zur Fehlerbehebung bei LANs und Campus-Netzwerken



Das branchenweit erste Tool zur Fehlersuche und Zertifizierung für Glasfasernetzwerke in Unternehmen

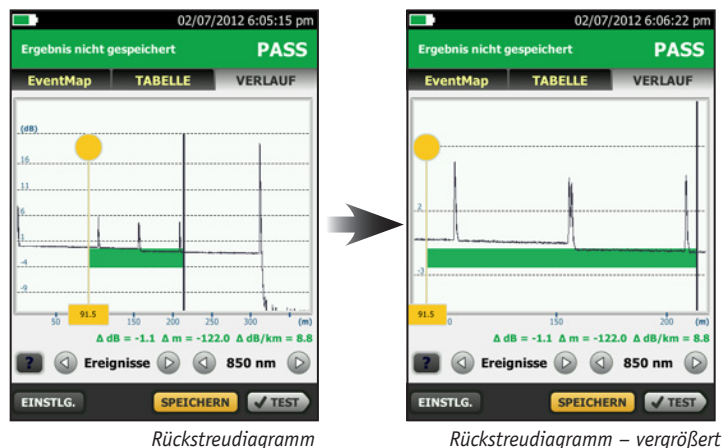


Smartphone-Benutzeroberfläche

Die meisten OTDRs sind für eine Vielzahl von Anwendungen ausgelegt, was zu einer unübersichtlichen und kompliziert zu handhabenden Benutzeroberfläche führt. OptiFiber Pro kombiniert die neueste auf Gesten basierende Benutzeroberflächentechnik mit einem kapazitiven Touchscreen und bietet so ein innovatives und benutzerfreundliches OTDR.

Vorteile:

- Steuerung durch einmalige Berührung (Single-Touch) über Tippen und Streichen zum Auswählen und Durchsuchen von Menü-Elementen
- Steuerung durch Mehrfachberührung (Multi-Touch) über Kneifbewegungen zur Bildvergrößerung bei Rückstredidiagrammen
- Aufgabenorientiertes Design, was den Bedarf, zwischen Bildschirmen zu wechseln, minimiert
- Kapazitiver Touchscreen, der (im Gegensatz zu herkömmlichen Touchscreens) keiner Rekalibrierung bedarf
- Kontextbezogene Bildschirmhilfe, die Benutzern zusätzliche Details oder Vorschläge zur Problemlösung bietet



Rückstredidiagramm

Rückstredidiagramm – vergrößert

Optimiert für Rechenzentren

Die Architektur von Rechenzentren basiert auf Servervirtualisierung und Multi-Gigabit-Verbindungen zwischen Servern, Netzwerken und Speicherressourcen und nutzt mehr Patchkabel und Anschlüsse mit dichter Topologie, was bedeutet, dass OTDRs des Betreiber-Typs mit langen Totzonen nicht effektiv sind. OptiFiber Pro ermöglicht nicht nur die Glasfaserimplementierung in Rechenzentren, sondern bietet ein Höchstmaß an Genauigkeit für schnelle Problemlösungen.

Vorteile:

- Ultra-kurze Ereignis- und Dämpfungs-Totzonen ermöglichen präzise Lokalisierung von Ereignissen und Fehlern bei Glasfaserverbindungen
- Der OTDR™-Modus für Rechenzentren richtet die Konfiguration automatisch ein, was schnelle Tests von Glasfasern im Rechenzentrum ermöglicht
- Die Funktion EventMap bildet Glasfaser-Ereignisse so ab, dass zu ihrer Interpretation kein Fachwissen im Bereich der Analyse von Rückstredidiagrammen erforderlich ist

Einzigartige flexible und effiziente Zertifizierung

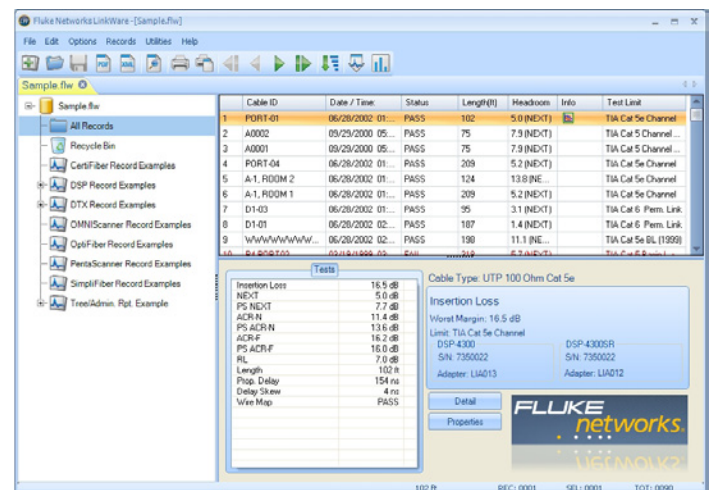
Ein wichtiger Aspekt bei der Wertmaximierung von OTDRs ist die korrekte Planung ihrer täglichen Verwendung. OptiFiber Pro ermöglicht es Projektmanagern dank des integrierten Projektmanagements, Rollen, Einstellungen und die entsprechenden Aufgaben jedes einzelnen Benutzers zu definieren; so wird das OTDR zu einer Komplettlösung für Glasfasertests, einschließlich Planung, Inspektion, Zertifizierung und Berichterstattung.

Vorteile:

- Vollständige OTDR-Fähigkeit, die die Leistungsfähigkeit von Glasfasern auf Basis von Industriestandards oder Kundenvorgaben zertifiziert
- Leistungsstarkes Projektmanagement vereinfacht die Nutzung des OTDRs durch mehrere Anwender bei genauer Aufgabenzuweisung für jeden Bediener
- Einfache Überwachung des Arbeitsfortschritts mit Pass/Fail-Ergebnissen
- Integrierter Visual Fault Locator (VFL) vereinfacht die Problembehandlung
- Berichterstellung und Übertragung zur Anwendung LinkWare™ erfolgen auf dem Bildschirm

Management-Software LinkWare™

Benutzer von OptiFiber Pro können durch die Nutzung der populären und funktionsreichen Verwaltungssoftware-Anwendung LinkWare für Kabeltests problemlos auf die unkomplizierten Möglichkeiten für Projekt-Management, Berichterstellung und Software-Upgrades für ihr Workflow-Management und die Konsolidierung von Testergebnissen zugreifen.



Management-Software LinkWare

Wichtige Funktionen:

Extrem kurze Ereignis- und Dämpfungstotzonen

Das OTDR OptiFiber Pro nutzt die fortschrittlichste optische Technologie für die Bereitstellung der kürzesten Ereignis-Totzonen (üblicherweise 0,5 m für MM) und Dämpfungstotzonen (üblicherweise 2,2 m für MM und 3,6 m für SM), die bei einem ODTR verfügbar sind. Dieser technische Fortschritt ermöglicht es OptiFiber Pro, Fehler mit geringen Abständen zu messen, was keinem anderen ODTR in den heutigen Rechenzentrums- und Storage-Area-Umgebungen mit ihren vielen Anschlüssen möglich ist.

Rückstreuendiagramm in nur zwei Sekunden pro Wellenlänge

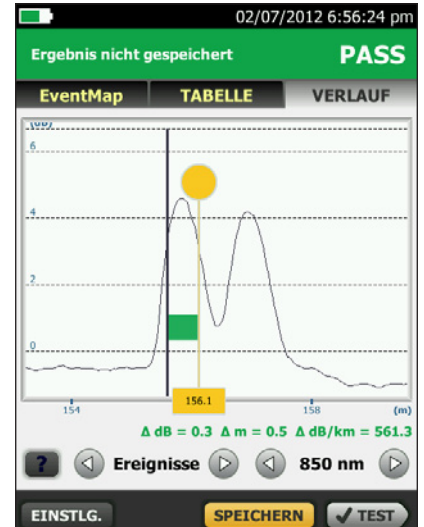
Eine weitere revolutionäre Entwicklung beim OptiFiber Pro stellt die Geschwindigkeit der Datenerfassung dar. Im Schnelltestmodus kann ein vollständiger Datensatz in so geringen Zeiträumen wie zwei Sekunden pro Wellenlänge erfasst werden. OptiFiber Pro analysiert anschließend die Daten und stellt sie als EventMap-Ereignis, Tabelle oder Rückstreuendiagramm dar. Dies bedeutet letztlich weniger Zeitaufwand für Tests und mehr Zeit für die Durchführung sonstiger Aufgaben.

DataCenter OTDR™-Modus

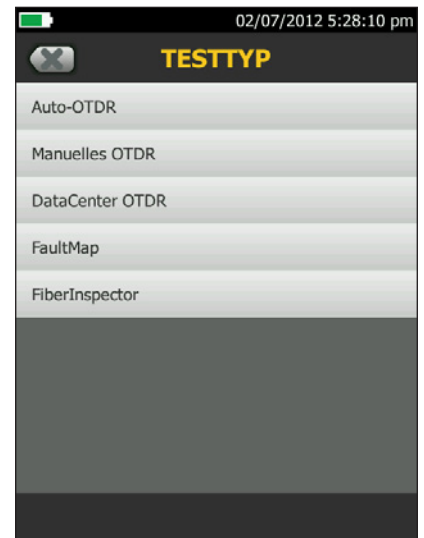
Über eine einfache Berührungsauswahl können Benutzer den DataCenter OTDR-Modus aufrufen, ohne die Einrichtungszeiten oder aufwendigen Feineinstellungen, die von herkömmlichen OTDRs bekannt sind. Der DataCenter OTDR-Modus erkennt automatisch OTDR-Parameter wie End-Erkennungsalgorithmen, Impulsbreiten usw., ohne störende Einflüsse durch kurze Links oder eine hohe Anzahl von Steckverbindungen.

Grafische EventMap™-Ansicht

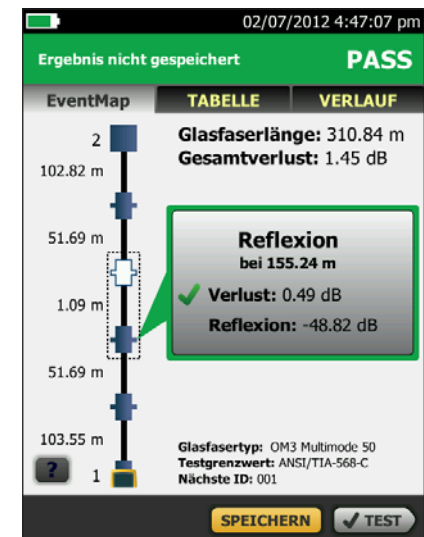
Um die Einarbeitung beim Interpretieren von OTDR-Rückstreuendiagrammen zu minimieren, bietet die fortschrittliche Logik von OptiFiber Pro eine automatische Interpretation der Daten, die in Form eines detaillierten Ereignisdiagramms ausgegeben wird, einschließlich aller Anschlüsse, Spleiße und Anomalien. Um unterschiedlichen Anforderungen Rechnung zu tragen, können Benutzer bei den Testdetails problemlos zwischen EventMap, Ereignis-Tabelle und Rückstreuereurve wechseln. Fehlerhafte Ereignisse sind durch ROTE Symbole gekennzeichnet, was eine schnelle Fehlersuche ermöglicht.



Extrem kurze Ereignis- und Dämpfungstotzonen



DataCenter OTDR-Modus



Grafische EventMap-Ansicht

Wichtige Merkmale (Fortsetzung)

Dynamisches Projekt- und Benutzerprofil-Management

OptiFiber Pro steigert die Job-Effizienz, indem es dem Planer der Arbeitsabläufe ermöglicht, Bediener- und Auftrags-Profile je nach Projekt zu erstellen und zu verwalten – definierte Aufträge oder Sätze von Kabelkennungen können bestimmten Bedienern zugeordnet werden. Fortschritt und Status jedes einzelnen Projekts können ebenfalls problemlos überwacht werden.

Bildschirmhilfe – Korrekturmaßnahme

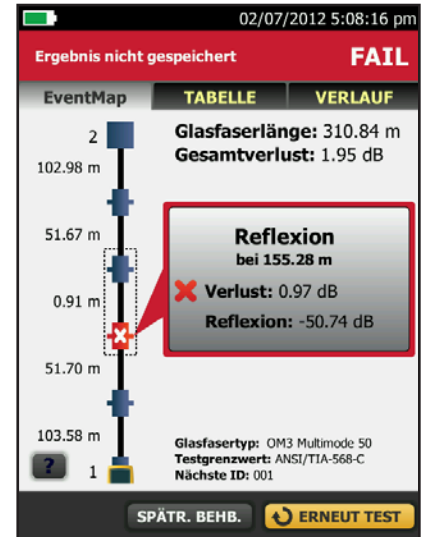
Die Bildschirmhilfe schlägt während jedes einzelnen Testschritts Korrekturmaßnahmen für Glasfaserprobleme vor. Die angebotene Hilfe ist kontextbezogen, was es Benutzern ermöglicht, mögliche Lösungen in kürzester Zeit zu ermitteln. Ein leicht zu lesendes graues Symbol unten links auf dem Bildschirm zeigt detaillierte Empfehlungen für Korrekturmaßnahmen an.

FiberInspector™-Sonde

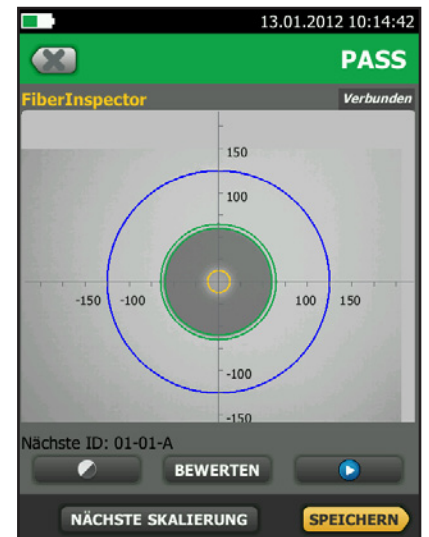
Das Videoinspektionssystem von OptiFiber Pro überprüft Patchkabel und Patchpanel-Einbaustecker, um die Hauptursache von Ausfällen bei Glasfaserverbindungen zu verhindern: Verunreinigungen. Es ergeben sich signifikante Zeitersparnisse, da die Sonde direkt in den Einbaustecker eines Patchpanels eingeführt wird, um installierte Glasfaser-Steckerflächen zu untersuchen, ohne dass die Demontage des Patchpanels erforderlich ist. Techniker weisen der Glasfaser ein Pass- oder Fail-Ergebnis zu, fügen einen Kommentar hinzu, und speichern dies für die weitere Verwendung in Zertifizierungsberichten.



Dynamisches Projekt- und Benutzerprofil-Management



EventMap-Anzeige mit Bildschirmhilfe



FiberInspector-Sonde



OTDR-Hauptspezifikationen

	Multimode-Modul	Singlemode-Modul	Quad-Modul
Wellenlängen	850 nm +/-10 nm 1300 nm +35/-15 nm	1310 nm +/-25 nm 1550 nm +/-30 nm	850 nm +/-10 nm 1300 nm +35/-15 nm 1310 nm +/-25 nm 1550 nm +/-30 nm
Kompatible Glasfasertypen	50/125 µm 62,5/125 µm	Singlemode	50/125 µm 62,5/125 µm Singlemode
Ereignis-Totzone ¹	850 nm: 0,5 m (typisch) 1300 nm: 0,7 m (typisch)	1310 nm: 0,6 m (typisch) 1550 nm: 0,6 m (typisch)	850 nm: 0,5 m (typisch) 1300 nm: 0,7 m (typisch) 1310 nm: 0,6 m (typisch) 1550 nm: 0,6 m (typisch)
Dämpfungstotzone ²	850 nm: 2,2 m (typisch) 1300 nm: 4,5 m (typisch)	1310 nm: 3,6 m (typisch) 1550 nm: 3,7 m (typisch)	850 nm: 2,2 m (typisch) 1300 nm: 4,5 m (typisch) 1310 nm: 3,6 m (typisch) 1550 nm: 3,7 m (typisch)
Dynamikbereich ^{3, 5, 6}	850 nm: 28 dB (typisch) 1300 nm: 30 dB (typisch)	1310 nm: 32 dB (typisch) 1550 nm: 30 dB (typisch)	850 nm: -14 dB bis -57 dB (typisch) 1300 nm: -14 dB bis -62 dB (typisch) 1310 nm: -14 dB bis -65 dB (typisch) 1550 nm: -14 dB bis -65 dB (typisch)
Maximale Distanzeinstellung	40 km	130 km	MM: 40 km SM: 130 km
Distanz-Messbereich ^{4, 5, 7, 8, 9, 10}	850 nm: 9 km 1300 nm: 35 km	1310 nm: 80 km 1550 nm: 130 km	850 nm: 9 km 1300 nm: 35 km 1310 nm: 80 km 1550 nm: 130 km
Reflexionsbereich ^{4, 5}	850 nm: -14 dB bis -57 dB (typisch) 1300 nm: -14 dB bis -62 dB alle Standorte (typisch)	1310 nm: -14 dB bis -65 dB 1550 nm: -14 dB bis -65 dB	850 nm: -14 dB bis -57 dB 1300 nm: -14 dB bis -62 dB 1310 nm: -14 dB bis -65 dB 1550 nm: -14 dB bis -65 dB
Beispielauflösung	3 bis 400 cm	3 bis 400 cm	3 bis 400 cm
Impulsbreiten (nominell)	850 nm: 3, 5, 20, 40, 200 ns 1300 nm: 3, 5, 20, 40, 200, 1000 ns	3, 10, 30, 100, 300, 1000, 3000, 10000, 20000 ns	850 nm: 3, 5, 20, 40, 200 ns 1300 nm: 3, 5, 20, 40, 200, 1000 ns 1310/1550 nm: 3, 10, 30, 100, 300, 1000, 3000, 10000, 20000 ns
Testzeit (pro Wellenlänge)	Autom. Einstellung: 5 s (typisch)	Autom. Einstellung: 10 s (typisch)	Autom. Einstellung: MM – 5 s (typisch); SM – 10 s (typisch)
	Schnelltest-Einstellung: 2 s (typisch)	Schnelltest-Einstellung: 5 s (typisch)	Schnelltest-Einstellung: MM – 2 s (typisch); SM – 5 s (typisch)
	Beste Auflösungseinstellung: 2 bis 180 s	Beste Auflösungseinstellung: 5 bis 180 s	Beste Auflösungseinstellung: MM – 2 bis 180 s; SM – 5 bis 180 s
	FaultMap-Einstellung: 2 s (typisch), 180 s (max.)	FaultMap-Einstellung: 10 s (typisch), 180 s (max.)	FaultMap-Einstellung: MM – 2 s (typisch); MM – 180 s (max.) SM – 10 s (typisch); SM – 180 s (max.)
	DataCenter OTDR-Einstellung: 1 s (typisch bei 850 nm), 7 s (max.)	DataCenter OTDR-Einstellung: 20 s (typisch), 40 s (max.)	DataCenter OTDR-Einstellung: MM – 1 s (typisch bei 850 nm); MM – 7 s (max.) SM – 20 s (typisch); SM – 40 s (max.)
	Manuelle Einstellung: 3, 5, 10, 20, 40, 60, 90, 120, 180 s	Manuelle Einstellung: 3, 5, 10, 20, 40, 60, 90, 120, 180 s	Manuelle Einstellung: MM – 3, 5, 10, 20, 40, 60, 90, 120, 180 s SM – 3, 5, 10, 20, 40, 60, 90, 120, 180 s

- Gemessen bei 1,5 dB unter nicht überlastender Reflexionsspitze mit kürzester Impulsbreite Reflexionsspitze < -40 dB für Multimode und < -50 dB für Singlemode
- Gemessen bei +/-0,5 dB Abweichung durch Rückstreuung mit kürzester Impulsbreite Reflexionsspitze < -40 dB für Multimode und < -50 dB für Singlemode
- Für typischen Rückstreuungs-Koeffizient von OM1-Glasfaser: 850: -65 dB, 1300: -72 dB
- Typische Rückstreuungs- und Dämpfungskoeffizienten für OM2-OM4-Glasfaser: 850 nm: -68 dB; 2,3 dB/km, 1300 nm: -76 dB; 0,6 dB/km
- Typische Rückstreuungs- und Dämpfungskoeffizienten für OS1-OS2-Glasfaser: 1310 nm: -79 dB; 0,32 dB/km, 1550 nm: -82 dB; 0,19 dB/km
- SNR=1 Methode, 3 Minuten Mittelwertberechnung, größte Impulsbreite
- 850 = 9 km typisch zur Ende-Ermittlung oder 7 km typisch zum Ermitteln eines 0,1 dB-Ereignisses (bei einem Maximum von 18 dB Dämpfung vor dem Ereignis)
- 1300 = 35 km typisch zur Ende-Ermittlung oder 30 km typisch zum Ermitteln eines 0,1 dB-Ereignisses (bei einem Maximum von 18 dB Dämpfung vor dem Ereignis)
- 1310 = 80 km typisch zur Ende-Ermittlung oder 60 km typisch zum Ermitteln eines 0,1 dB-Ereignisses (bei einem Maximum von 20 dB Dämpfung vor dem Ereignis)
- 1550 = 130 km typisch zur Ende-Ermittlung oder 90 km typisch zum Ermitteln eines 0,1 dB-Ereignisses (bei einem Maximum von 18 dB Dämpfung vor dem Ereignis)
- Umfasst keinen Index für Brechungsfehler und keinen Fehler zur automatischen Ereignisortung
- dB-Variation pro 1 dB-Schritt
- Gilt entlang der Trace-Rückstreuung innerhalb des Entfernungsbereichs, in dem das OTDR ein 0,1 dB-Ereignis erfassen kann



Weitere Hauptspezifikationen

FiberInspector-Sonde-Spezifikation	
Vergrößerungsfaktor	ca. 200fach mit OptiFiber Pro-Display
Lichtquelle	Blaue LED
Stromquelle	TFS-Hauptgerät
Gesichtsfeld (FOV)	Horizontal: 425 µm Vertikal: 320 µm
Minimale erkennbare Partikelgröße	0,5 µm
Abmessungen	Circa 1175 mm x 35 mm ohne Adapterstecker
Gewicht	200 g
Temperaturbereich	Betrieb: 0 °C bis 50 °C Lagerung: 20 °C bis 70 °C
Zertifikate	CE (bei Verwendung mit Hauptgerät)

Technische Daten für VFL	
Ein-/Ausschaltregelung	Mechanischer Schalter sowie Schaltfläche auf Touchscreen
Ausgangsleistung	316 µW (-5 dBm) ≤ Spitzenleistung ≤ 1,0 mW (0 dBm)
Betriebswellenlänge	650 nm, nominell
Spektralbreite (RMS)	±3 nm
Ausgabemodi	Dauerlicht Impulsmodus (2 Hz bis 3 Hz Impulsfrequenz)
Anschlussadapter	2,5 mm, universell
Laser-Sicherheit (Klassifikation)	Class II CDRH entspricht EN 60825-2

Die vollständigen Kit-Konfigurationen finden Sie unter www.flukenetworks.com/orderpro.

Technische Spezifikationen

Allgemeine Spezifikationen	
Gewicht	Hauptgerät mit Modul und Akku: 1,28 kg
Abmessungen	Hauptgerät mit Modul und Akku: 6,67 cm x 13,33 cm x 27,94 cm
Akku	Lithium-Ionen-Akkusatz mit 7,2 Volt
Akku-Betriebsdauer	Vier Stunden Ladezeit von 10 % auf 90 % Kapazität bei ausgeschaltetem Tester

Umgebungsdaten	
Betriebstemperatur*	-18 °C bis 45 °C
Temperatur außer Betrieb	-30 °C bis 60 °C
Höhe über NN in Betrieb	4.000 m (13.123 ft) 3.200 m (10.500 ft) mit Netzteil
Max. Höhenlage bei Lagerung	12.000 m
EMV	EN 61326-1

* Stromversorgung über Akku. Bei Wechselstrom: 0 °C bis 45 °C. Echtzeitverlaufsfunktion für höchstens 5 Minuten über 15-minütigen Zeitraum verwendet. Maximale Umgebungstemperatur beträgt 35 °C für durchgehende Verwendung der Echtzeitverlaufsfunktion.

* Vermeiden Sie es, den Akku länger als eine Woche Temperaturen unter -20 °C oder über 50 °C auszusetzen, um die Akkukapazität zu erhalten.





Bestellinformationen für OptiFiber Pro

Modell	Beschreibung
OFFP-100-M	OptiFiber Pro Multimode-OTDR-Kit
OFFP-100-MI	OptiFiber Pro Multimode-OTDR mit Inspektions-Kit
OFFP-100-S	OptiFiber Pro Singlemode-OTDR-Kit
OFFP-100-SI	OptiFiber Pro Singlemode-OTDR mit Inspektions-Kit
OFFP-100-Q	OptiFiber Pro Quad-OTDR-Kit
OFFP-100-QI	OptiFiber Pro Quad-OTDR mit Inspektions-Kit
OFFP-MM	OptiFiber Pro Multimode-OTDR-Modul
OFFP-SM	OptiFiber Pro Singlemode-OTDR-Modul
OFFP-QUAD	OptiFiber Pro Quad-OTDR-Modul
OFFP-FI	DI-1000 Inspector mit Auswahlanschluss und Videoprüfspitzenset FI1000-TIP-KIT
TFS	TFS – Hauptgerät und Akku

Zubehör	Beschreibung
MMC-50-SCSC	Multimode-Vorlauffaser 50 µm SC/SC
MMC-50-SCLC	Multimode-Vorlauffaser 50 µm SC/LC
MMC-50-SCST	Multimode-Vorlauffaser 50 µm SC/ST
MMC-50-SCFC	Multimode-Vorlauffaser 50 µm SC/FC
MMC-50-SCE2K	Multimode-Vorlauffaser 50 µm SC/E2K
MMC-62-SCSC	Multimode-Vorlauffaser 62,5 µm SC/SC
MMC-62-SCLC	Multimode-Vorlauffaser 62,5 µm SC/LC
MMC-62-SCST	Multimode-Vorlauffaser 62,5 µm SC/ST
MMC-62-SCFC	Multimode-Vorlauffaser 62,5 µm SC/FC
SMC-9-SCSC	Singlemode-Vorlauffaser 9 µm SC/SC
SMC-9-SCLC	Singlemode-Vorlauffaser 9 µm SC/LC
SMC-9-SCST	Singlemode-Vorlauffaser 9 µm SC/ST
SMC-9-SCFC	Singlemode-Vorlauffaser 9 µm SC/FC
SMC-9-SCE2KAPC	Singlemode-Vorlauffaser 9 µm SC/E2000 APC
PA-SC	Austauschbarer OTDR-Ursprungsport-SC-Adapter
PA-LC	Austauschbarer OTDR-Ursprungsport-LC-Adapter
PA-ST	Austauschbarer OTDR-Ursprungsport-ST-Adapter
PA-FC	Austauschbarer OTDR-Ursprungsport-FC-Adapter
TFS-BAT	Akku TFS
TFS-CHGR	TFS-Netzteil/-Ladegerät, international
TFS-KIT-CASE	TFS-Tragetasche
TFS-HSTRAP	TFS-Handschleife
TFS-USB-CBL	USB-Schnittstellenkabel, Standard A zu Micro B

FiberInspector-Sondenmodelle und -Zubehör

Modell	Beschreibung
FI1000	DI-1000 FiberInspector-USB-Videosonde für OptiFiber Pro
FI1000-SCFC-TIP	SC- und FC-Anschluss-Videoprüfspitze
FI1000-TIP-KIT	LC, FC/SC-Anschluss, universelle 1,25 und 2,5 mm Spitzen in einer Packung
FI1000-LC-TIP	LC-Anschluss-Videoprüfspitze
FI1000-ST-TIP	ST-Anschluss-Videoprüfspitze
FI1000-MU-TIP	MU-Anschluss-Videoprüfspitze
FI1000-E2KAPC-TIP	E2000/APC-Anschluss-Videoprüfspitze
FI1000-SCAPC-TIP	SC/APC-Anschluss-Videoprüfspitze
FI1000-E2K-TIP	E2000-Adapter für Videosonde
FI1000-LCAPC-TIP	LC/APC-Anschluss-Videoprüfspitze
FI1000-2.5-UTIP	Universelle 2,5 mm-Videoprüfspitze für Patchkabel
FI1000-1.25-UTIP	Universelle 1,25 mm-Videoprüfspitze für Patchkabel
FI1000-2.5APC-UTIP	Universelle 2,5 mm-APC-Videoprüfspitze für Patchkabel
FI1000-MPO-UTIP	MPO/MTP-Prüfspitze und Transformator für Patchkabel und Anschlüsse
FI1000-MPOAPC-UTIP	MPO/APC-Prüfspitze und Transformator für Patchkabel und Anschlüsse
FI1000-1.25APC-TIP	Universelle 1,25 mm-APC-Videoprüfspitze für Patchkabel



Eine komplette Aufstellung der Modelle von OptiFiber Pro und des passenden Zubehörs finden Sie unter www.flukenetworks.com/optifiberpro.

Fluke Networks
P.O. Box 777, Everett, WA USA 98206-0777

Fluke Networks verfügt über Niederlassungen in mehr als 50 Ländern weltweit. Kontaktinformationen zur örtlichen Niederlassung finden Sie unter www.flukenetworks.com/contact.

©2011 Fluke Corporation.
Gedruckt in den USA. 1/2012 4145711A